



Initiative Bürger für gerechte Wasserpreise

Kontakt: Simon Fabrega-Albiol, Dünsbergstr. 9, 35398 Gießen

Informationen zum Musterwiderspruch gegen den Wasserbescheid der MWB

Liebe Mitstreiter(in) für gerechte Wasserpreise,

Die Initiative „Bürger für gerechte Wasserpreise“ kämpft auch nach der Rekommunalisierung der Wasserversorgung in Gießen, die man als „Scheinkommunalisierung“ bezeichnen muss, für faire Wasserentgelte. Unsere Ziele kann man unserem Konzept im Anhang nachlesen.

Das Preissenkungsverfahren der Landeskartellbehörde gegen die Stadtwerke Gießen AG (bis zum 31.12.2010 verantwortlich für die Wasserversorgung in Gießen) wegen vermutlich um 30 Prozent überhöhter Wasserpreise ist weiter in der Schwebe und steht vor seinem Abschluss.

Spätestens dann wird für jeden sichtbar, dass auch die ab dem 1.1.2011 in Gießen verlangte Wassergebühr von 1,92 Euro/m³ (+MWSt) nicht rechtmäßig sein kann.

Bis dahin bleibt jedem Wasserkunden des städtischen Eigenbetriebes Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB) nur, gegen den Wasserbescheid fristgerecht Widerspruch einzulegen.

Dazu hat die Initiative ein Musterschreiben entwickelt (im Anhang), in dem die MWB aufgefordert werden, ihre Kalkulation der Wassergebühren dezidiert offen zu legen., damit man prüfen kann, ob das Zahlenwerk rechtmäßig ist. Wir haben da gelinde Zweifel.

Jeder, der den Widerspruch erklärt, sollte wissen, dass bei ihm/ihr bei einer Rücknahme oder einer Ablehnung des Widerspruchs eine Verwaltungsgebühr erhoben werden kann. Wie hoch sie sein wird, weiß man zur Zeit nicht. Es ist davon auszugehen, dass die MWB und die für sie fast alle Aufgaben erledigenden SWG ihre Wasserbescheide für rechtmäßig halten und die Widersprüche ablehnen werden.

Wer es dennoch versucht und den Widerspruch erklärt, sollte das unbedingt der Initiative mitteilen und auch sagen, wenn er einen Widerspruchsbescheid bekommt.

Dann können wir bei gleichlautenden Widersprüchen gegen unangemessen hohe Gebühren etwas unternehmen und bewahren so den Überblick.
Die Kontaktadresse ist: Simon.Fabrega@gmx.de , Tel. 0641-83630

Die Einlegung eines Muster-Widerspruchs ist uns verwehrt.

Stefan Kaisers
(Sprecher der Initiative)